

Schlittenhundeverein Liechtenstein

Rennreglement

Wagenrennen Sennwald 2022

Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeines
- 2 Trail
- 3 Kategorien Wagenrennen
- 4 Jöring
- 5 Roller
- 6 NomeStyle (2H, 4H, 6H, 8Hunde)
- 7 CaniCross
- 8 Happy Dog
- 9 DogCart / Sacco
- 10 Temperaturen

1 Allgemeines

- 1.1 Versicherung ist Sache des Teilnehmers.
- 1.2 Alle teilnehmenden Hunde müssen grundimmunisiert sein. Der Gesundheitszustand des Hundes, das Impfbüchli und die Chipnummer können vom Tierarzt oder dem Veranstalter mit Stichproben kontrolliert werden.
- 1.3 **Alle** am Rennen teilnehmenden Hunde müssen mindestens **12 Monate alt** sein – ausgenommen davon ist die Kategorie HappyDog.
- 1.4 Alle Musher sind für ihr eigenes Verhalten, das ihrer Helfer und ihrer Hunde während des ganzen Rennanlasses selbst verantwortlich.
- 1.5 Vernunft, Sportlichkeit und Fairness sollen vorherrschen.
- 1.6 Die Entscheide der Rennleitung sind endgültig.
- 1.7 Proteste müssen dem Rennleiter bis spätestens 1 Stunde nach Rennende schriftlich vorliegen.

- 1.8 Jeder Musher hält sich bei der Stakeout-Zuweisung an die Anordnungen der Einweiser. Wer dies nicht befolgt, kann vom Rennplatz weggewiesen werden. Der Stakeout ist sauber zu verlassen. Sämtliche Abfälle (inkl. Stroh!) sind in der bereitstehenden Mulde zu entsorgen, Löcher sind mit Erde aufzufüllen.
Auf dem ganzen StakeOut Gelände ist striktes Feuerverbot.
Es besteht eine StakeOut-Pflicht, d.h alle Hunde sind angebunden.
- 1.9 Ein Verhalten von Mushern, Helfern und Hunden, welches dem Schlittenhundesport schadet, führt zur sofortigen Disqualifikation.
- 1.10 Flyer, Elektrobikes sowie Wagen mit Motorantrieb sind nicht erlaubt.
- 1.11 Ein einwandfreies Bremssystem sowie ein Verankerungs- oder Befestigungssystem müssen vorhanden sein. Der Rennleiter darf den Start eines Gespanns verweigern, wenn der Trainingswagen als zu gefährlich eingestuft wird.
- 1.12 Der Rennleiter ist befugt, einen oder mehrere Hunde aus dem Team zu nehmen, wenn der Verdacht auf gesundheitliche Probleme besteht.
- 1.13 Die Startnummer muss gut sichtbar getragen werden.
- 1.14 Die Rennstrecke muss am ersten und am zweiten Tag mit ein und denselben Hunden zurückgelegt werden. Es dürfen keine Hunde ausgetauscht oder hinzugefügt werden. Am zweiten Tag kann mit weniger Hunden gestartet werden, falls die Mindestanzahl Hunde für die entsprechende Kategorie eingehalten wird.
- 1.15 Während eines Laufes darf das Gefährt nicht gewechselt werden.
- 1.16 Passagiere sind nur auf dafür eingerichteten Wagen zugelassen und müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Helmpflicht auch für Passagiere.
- 1.17 Ein verspätetes Gespann darf erst starten, wenn das letzte Gespann seiner Kategorie gestartet ist.
- 1.18 Fliegender Start wird mit sofortiger Disqualifikation bestraft.
- 1.19 Hilfe im Startbereich ist zulässig (30 m). Sobald das Gespann die 30 m Marke überschritten hat, ist Hilfe verboten.
- 1.20 Die Hilfe von Zuschauern oder sonstigen Helfern ist auf das Halten von Roller / Velo / Trainingswagen beschränkt, es sei denn, es handelt sich um ein musherloses Team, einen freilaufenden Hund oder ein unkontrollierbar gewordenes Gespann. Nichteinhaltung führt zur Verwarnung und im Wiederholungsfall zur Disqualifikation.
- 1.21 Als Reinrassig im Sinne dieses Reglementes gelten alle Hunde der FCI Gruppe 5, Sektion 1 (Nordische Schlittenhunde: Siberian Husky, Alaskan Malamute, Samojede, Grönlandhund) mit gültigen FCI-Papieren. Wir verzichten auf eine Kontrolle der Papiere und appellieren stattdessen an die Selbstverantwortung der Teilnehmenden.
- 1.22 Bei Kategorien mit 2 und mehr Hunden besteht Neckline-Pflicht. Nichteinhaltung führt zur Verwarnung und im Wiederholungsfall zur Disqualifikation.
- 1.23 Es besteht Helmpflicht für alle (ausser CaniCross).
- 1.24 Es herrscht auf dem ganzen Gelände **Absolute Leinenpflicht**

2 Trail

- 2.1 Gespanne und Musher müssen die gesamte vom Veranstalter festgelegte Strecke absolvieren. Ein Team, welches die Strecke nicht vollständig zurücklegt, wird disqualifiziert.
- 2.2 Ein Musher und sein Team dürfen andere Gespanne nicht behindern. Dem überholenden Gespann soll genügend Platz eingeräumt werden. Überholmanöver sollen für alle sicher durchgeführt werden.

3 Kategorien Wagenrennen

Kategorie	Anzahl Hunde	Kilometer	Musher
NomeStyle – 8 Hunde	7 und 8 Hunde	7 km	mind. 18 Jahre
NomeStyle – 6 Hunde	5 und 6 Hunde	7 km	mind. 18 Jahre
NomeStyle – 4 Hunde	3 und 4 Hunde	7 km	mind. 16 Jahre
NomeStyle – 2 Hunde	2 Hunde	7 km	mind. 14 Jahre
Velojöring	1 – 2 Hunde	7 km	mind. 14 Jahre
Roller/Scooter	1 – 2 Hunde	5 km	mind. 14 Jahre
DogCart/Sacco	1 Hund	5 km	mind. 14 Jahre
DogCart/Sacco	2 Hunde	5 km	mind. 14 Jahre

4 Jöring

- 4.1 Ein Jöring-Gespann setzt sich aus einem Teilnehmer, welcher auf einem Fahrrad pedalt, und maximal 2 Hunden zusammen.
- 4.2 Der Hund soll während des ganzen Rennens mit einer elastisch gedämpften Leine mit dem Fahrrad oder dem Fahrer verbunden sein. Die Verbindung zum Fahrrad soll ein schnelles und einfaches Lösen der Leine ermöglichen. Die Leine soll so lang sein, dass die Sicherheit des Hundes gewährleistet ist.
- 4.3 Alle Teilnehmer müssen einen Helm tragen.
- 4.4 Der Teilnehmer soll mit seinem Fahrrad hinter den Hunden fahren. Er darf seinem Hund keine Schrittmacherdienste durch Vorausfahren leisten. Das Ziehen des Hundes oder jegliche Massnahme, den Hund zur Vorwärtsbewegung zu zwingen, ist strikte verboten.

5 Roller/Scooter

- 5.1 Ein Roller-Gespann setzt sich aus einem Fahrer auf einem rollerähnlichen Gefährt, gezogen von maximal 2 Hunden, zusammen. Fahrräder ohne Tretfunktion oder mit blockierter Tretfunktion sind zugelassen.
- 5.2 Der Hund soll während des ganzen Rennens mit einer elastisch gedämpften Leine mit dem Fahrrad oder dem Fahrer verbunden sein. Die Verbindung zum Fahrrad soll ein schnelles und einfaches Lösen der Leine ermöglichen. Die Leine soll so lang sein, dass die Sicherheit des Hundes gewährleistet ist.
- 5.3 Alle Teilnehmer müssen einen Helm tragen.

6 NomeStyle (8 Hunde, 6 Hunde, 4 Hunde, 2 Hunde)

- 6.1 Der Wagen kann mit drei (3) oder vier (4) Rädern ausgerüstet sein.
- 6.2 Pflicht: Mitführen einer mind. ein (1) Meter lange Kette/Leine oder eines Stahlkabels mit Karabiner, damit ein verletzter Hund sicher bei einem Streckenposten zurückgelassen werden könnte.

- 6.3 Passagiere dürfen nur auf einem Wagen mit entsprechender Ausrüstung mitgenommen werden, dürfen aber dem Musher nicht helfen. Das Mindestalter ist 14 Jahre.
- 6.4 Alle Teilnehmer müssen einen Helm tragen.

7 CaniCross

Kategorie	Anzahl Hunde	Kilometer	Musher
CaniCross Erwachsene	1 Hund	7 km	ab 15 Jahren
CaniCross Junioren	1 Hund	5 km	ab 12-15 Jahre
CaniCross Kind	1 Hund	1 km	ab 5-12 Jahre

- 7.1 Beim CaniCross ist die Verwendung von Nagelschuhen verboten.
- 7.2 Ein CaniCross-Team setzt sich aus einem Teilnehmer, welcher zu Fuss rennt, und einem Hund zusammen.
- 7.3 Hund und Musher müssen während des ganzen Rennens mit einer elastisch gedämpften Leine verbunden sein.
- 7.4 Der Teilnehmer muss hinter seinem Hund rennen. Er darf seinem Hund keine Schrittmacherdienste durch vorausrennen leisten. Das Ziehen des Hundes oder jegliche Massnahme, den Hund zur Vorwärtsbewegung zu zwingen, ist strikte verboten.
- 7.5 Wenn ein Hund nicht mehr weiterlaufen kann, muss der Teilnehmer den Lauf abbrechen.

8 Happy Dog

- 8.1 Mit der HappyDog-Kategorie wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, die Hunde einzusetzen, welche für das offizielle Rennen etwas zu jung sind und/oder nicht im Rennteam mitlaufen können. Es soll auch die Möglichkeit geboten werden, dass Einsteiger Rennerfahrung sammeln können.
- 8.2 Diese Kategorie kann die "normale" Renninfrastruktur benutzen, jedoch wird auf eine Zeitmessung verzichtet. Alle Starter der HappyDog Kategorie erhalten im Anschluss an den Lauf eine Teilnehmerurkunde.

9 DogCart / Sacco

- 9.1 Ein Gespann setzt sich aus einem Fahrer und einem dreirädrigen DogCart oder einem vierrädrigen Sacco, gezogen von einem oder zwei Hunden zusammen.
- 9.2 Der oder die Hunde sind mit einer Zugstange befestigt.
- 9.3 Der Fahrer darf dem Hund keine Schrittmacherdienste durch Vorauslaufen leisten. Als Schrittmachen gilt, wenn der Fahrer vor dem Hund läuft. Schieben und pedalen ist erlaubt.
- 9.4 Alle Teilnehmer müssen einen Helm tragen.

10 Temperaturen

- 10.1 Im Normalfall soll das Rennen stattfinden.

- 10.2 Bei Temperaturen über 15°C kann die Strecke gekürzt werden.
- 10.3 Bei zu hohen Temperaturen kann der Lauf abgebrochen werden. Gegebenenfalls können Trainingsläufe ohne jegliche Rennambitionen gefahren werden.
- 10.4 Die Entscheidung liegt in jedem Fall bei der Rennleitung.